

Sitzungsvorlage DS 2018/103

Ortsverwaltung Eschach
Sonntag, Markus
(Stand: **07.03.2018**)

Mitwirkung:
Technische Werke Schussental
Planungsbüro Vogt und Feist

Aktenzeichen:

Ortschaftsrat Eschach
öffentlich am 20.03.2018

Sanierung der Lüftungsanlage im Gymnastikraum der Eschachhalle

Beschlussvorschlag:

1. Der Sanierung der Lüftungsanlage im Gymnastikraum der Eschachhalle mit Gesamtkosten in Höhe 100.000 € wird zugestimmt.
2. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über die Fipo 1.7678.5070.000. Dort stehen Mittel in Höhe von insgesamt 150.000 € zur Verfügung. Die Umsetzung der Maßnahme steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltsplans 2018 durch das Regierungspräsidium.

Sachverhalt:

1. Ausgangslage

In der Eschachhalle befindet sich ein separater großer Gymnastikraum, welche über ein Be- und Entlüftungsanlage oberhalb der Geräteräume be- und entlüftet wird. Diese Anlage ist mittlerweile 31 Jahre alt und sehr anfällig. Im Keller der Eschachhalle befindet sich eine bau- und altersgleiche Anlage, bei der im letzten Jahr einige Register gerissen sind und den Keller zum Teil geflutet haben. Es entstand kein größerer Schaden, da das Wasser über den vorhandenen Ablauf abfließen konnte.

Der Schaden im Gymnastikraum wäre in einem solchen Fall wesentlich höher, da bei einem Riss des Registers dieser Anlage der Parkettboden geflutet wird und die darunter liegenden Räume ebenso in Mitleidenschaft gezogen werden würden. Ein hoher Sachschaden wäre vorprogrammiert. Außerdem hat die Anlage schon seit Jahren die Hygiene-Prüfung nach der VDI 6022 nicht mehr bestanden.

Auch aus energetischer Sicht ist eine Erneuerung der Anlage sinnvoll. Aktuell wird die Raumluft ohne Wärmerückgewinnung abgeführt. Die neue Anlage ist mit einer Wärmerückgewinnung ausgestattet und spart dadurch enorme Energiekosten.

2. Maßnahme

Mit der Planung wurde das Büro Vogt und Feist beauftragt. Das Lüftungsgerät soll im Rahmen der Sanierung aus dem Dachspitz in den Bereich des darunter liegenden Geräteraumes aufgestellt werden. Dadurch werden die Zugänglichkeit und die Wartung erleichtert.

Die Kanalführung bleibt im Wesentlichen bestehen. Die heizungsseitige Anbindung erfolgt an das bestehende Heizungsnetz. Die Betreuung der Anlage erfolgt durch die TWS im Rahmen des bestehenden Rahmenvertrages.

3. Kosten und Finanzierung

Die Gesamtkosten der Sanierung der Lüftungsanlage belaufen sich auf 100.000 € brutto. Darin sind alle Nebenkosten (Planungskosten, Unvorhergesehenes etc.) sowie Folgekosten (Maurer, Gipser- und Malerarbeiten, Sanitär- und Heizungsarbeiten) enthalten.

Die Finanzierung erfolgt über die Finanzposition 1.7678.5070.000. Dort stehen insgesamt Mittel in Höhe von 150.000 € zur Verfügung.

Einmalige Kosten (Beschaffungs-/Herstellungskosten, abzügl. Zuschüsse, Beiträge usw.)	
Sanierung der Lüftungsanlage	€ 100.000

Laufende Kosten (u. a. Personal-, Sachkosten, abzüglich zu erwartende Einnahmen)	
--	--

jährliche Wartungskosten ca.	€ 900
------------------------------	-------

Mittelbereitstellung im Haushalt	
Verwaltungshaushalt: Fipo: 1.7678.5070.000	
Vermögenshaushalt: Fipo:	

4. Weiteres Vorgehen

Die Lüftungsanlage wird im Frühjahr ausgeschrieben. Die Arbeiten sollen in den Sommerferien ausgeführt werden, um den Schulbetrieb nicht zu stören. Es ist mit einer Bauzeit von rund 2 Wochen zu rechnen.